

Übersicht

Buttelstedt, Gerichtsplatz



Der ehemalige Gerichtsplatz von Buttelstedt.

Rechteinhaber: TLDA Weimar

Buttelstedt, Gerichtsplatz

Titel:	Buttelstedt, Gerichtsplatz
Fundort:	Buttelstedt
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Weimarer Land
Koordinaten:	11.34031,51.07554 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Richtstätte
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Timpel, Wolfgang, Grimm, Paul 1975 GVK

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 32) GVK

Literatur(lang):

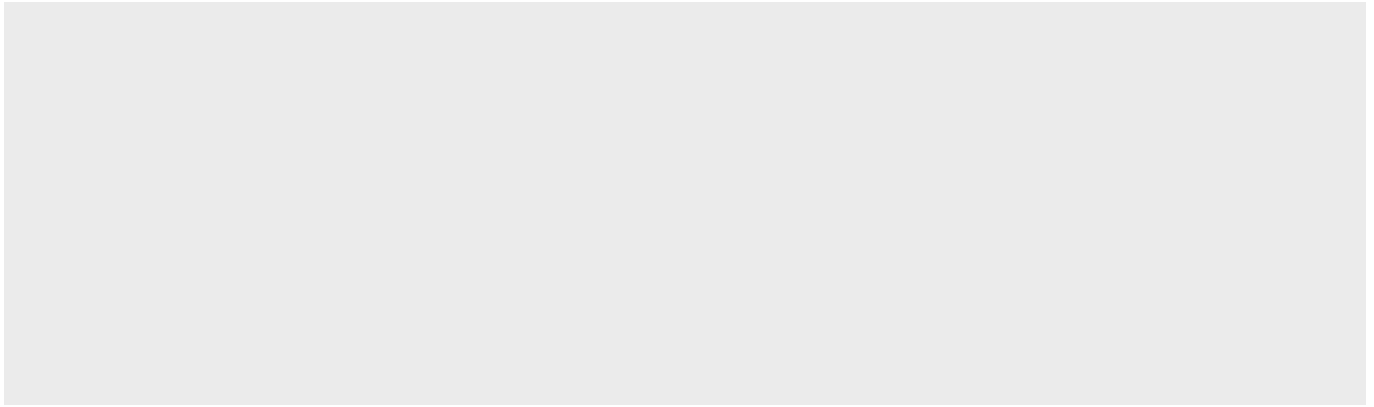
Timpel, Wolfgang, Grimm, Paul ur- und frühgeschichtlichen Bodendenkmäler des Kreises Weimar, herausgegeben anlässlich "1000 Jahre Weimar" [...], 1975 GVK

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land, Nord, 2015 (Seite: 32) GVK

weiterführende Links: [Wikipedia-Eintrag zu Buttelstedt](#)



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der bis heute gut erhaltene Gerichtsplatz von Buttstedt liegt über dem nach Osten zum Ortsteil Niederndorf abfallenden Hang am Ende des "Sperlingsbergs". Der Gerichtsplatz wurde Anfang des 12. Jahrhunderts erstmals erwähnt. Er war ein ehemaliges Landgericht, vermutlich einer der vier Dingstühle Thüringens, eine Versammlungsstätte zur öffentlichen Klärung von Rechtsstreitigkeiten. Buttstedt war Sitz einer landgräflichen Vogtei und Amtsbezirk bis 1544. Der Ort besaß bis 1850 eine eigene Gerichtsbarkeit.

Zugehörige Befunde

- Richtstätte, Mittelalter und Neuzeit

mehr erfahren